

Medieninformation

1. Oktober 2025

Zehn Jahre neue Mobilität

Klinikum Wolfsburg feiert Jubiläum des Endoprothetikzentrums

Wenn Menschen in Wolfsburg und der Region ein neues Hüft- oder Kniegelenk benötigen, finden sie im Klinikum Wolfsburg eine Einrichtung mit höchsten Standards: Das EndoProthetikZentrum (EPZ). Es steht seit zehn Jahren für medizinische Qualität, erfahrene Operateure und eine Versorgungskette, die von der ersten Beratung bis zur Nachsorge lückenlos ineinandergreift.

„Das Ziel des EPZ war es von Anfang an, den Patientinnen und Patienten nicht nur eine sichere Operation zu bieten, sondern ihnen auch ein aktives, schmerzfreies Leben zurückzugeben“, erklärt Priv.-Doz. Dr. Alexander Wegner, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Ärztlicher Leiter des Endoprothetikzentrums. „Unser Ärzte-Team konnte dieses Versprechen in zahlreichen Fällen einlösen. Darauf sind wir sehr stolz.“

Spezialisiert auf Gelenkersatz

Mit fast 5.000 durchgeführten Gelenkersatzoperationen zählt das Wolfsburger EPZ heute zu den etablierten Zentren Niedersachsens und trägt seit seiner Gründung 2015 das anerkannte Zertifikat „EndoProthetikZentrum“. Dieses externe Qualitätssiegel bestätigt die herausragende fachliche Expertise und die konsequente Ausrichtung an bundesweit höchsten Standards.

Das EPZ ist auf den Ersatz von Hüft- und Kniegelenken spezialisiert, insbesondere bei alters- oder verschleißbedingten Erkrankungen wie Arthrose. Auch Wechseloperationen bei Abnutzungen, Lockerungen oder Protheseninfektionen, bei denen Teile einer Prothese ersetzt oder mitunter sogar neue Prothesen eingebaut werden, gehören zum festen Bestandteil des Leistungsspektrums.

„Viele ehemalige Patientinnen und Patienten berichten von einem spürbar verbesserten Lebensgefühl nach dem Eingriff“, weiß Zentrumskoordinator Dr. Marius Ambrock zu berichten. „Spaziergänge, Fahrradfahren oder Treppensteigen: was früher mit Schmerzen verbunden war, ist nach der Operation wieder möglich.“

Fokus auf Qualität und Menschlichkeit

Die Arbeit des Zentrums basiert auf drei Säulen: medizinische Qualität, individuelle Betreuung und interdisziplinäre Zusammenarbeit. Jeder Patient bzw. jede Patientin erhält eine maßgeschneiderte Therapie – von der ersten Beratung über die Operation bis zur Nachsorge.

„Ein erfahrenes Team aus Ärztinnen und Ärzten, Pflegekräften, Therapeuten, Mitarbeitenden des Sozialdienstes und vielen weiteren Kolleginnen und Kollegen kümmert sich um die Patienten“, betont Dr. Wegner. „Nur durch dieses Zusammenspiel erreichen wir die hohe Qualität, die unser Zentrum auszeichnet“, betont Dr. Wegner.

Dank regelmäßiger interner Schulungen, strukturierter Abläufe und modernster Medizintechnik kann das EPZ im Wolfsburger Klinikum auch komplexe Fälle sicher behandeln.

Vertrauen und Vernetzung

„Das zehnjährige Bestehen unseres EndoProthetikZentrums ist für unser Klinikum auch ein Zeichen des langfristigen Vertrauens, das viele Menschen aus Wolfsburg und der Region in die Arbeit des Klinikums setzen“, sagt Oberbürgermeister Dennis Weilmann.

Besonders geschätzt wird die enge Zusammenarbeit mit Reha-Einrichtungen und weiterbehandelnden Praxen in der Region. Für die Zukunft möchte das EPZ auf neue Nachsorgeangebote, eine noch stärkere Vernetzung mit den Fach- sowie Hausärztinnen und -ärzten sowie auf moderne OP-Techniken setzen, die den Heilungsverlauf weiter verbessern können.

Hintergrund:

Endoprothetik bezeichnet den Ersatz eines erkrankten Gelenks – etwa der Hüfte oder des Knies – durch ein künstliches Implantat. Jährlich werden in Deutschland mehr als 400.000 solcher Eingriffe vorgenommen. Sie gehören zu den häufigsten Operationen überhaupt und gelten heute als sehr sicher. Ein zertifiziertes EndoProthetikZentrum gewährleistet besonders hohe Standards bei der Behandlung.

Foto: Philipp Ziebart

BU: Mit fast 5.000 durchgeführten Gelenkersatzoperationen in den vergangenen 10 Jahren zählt das Wolfsburger EPZ heute zu den etablierten EPZ Niedersachsens

Zusatzinformation

Vortrag der Wolfsburger Gesundheitsakademie

Knackpunkt Knie: Wann hilft ein künstliches Gelenk?

Experten des Klinikum Wolfsburg informieren:

Priv.-Doz. Dr. Alexander Wegner, Orthopädie-Chefarzt und Ärztlicher Leiter des EndoProthetikZentrums (EPZ)

Dr. Marius Ambrock, Oberarzt und EPZ-Koordinator

Datum: Mittwoch, 8. Oktober 2025

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Bildungshaus der Volkshochschule Wolfsburg (Hugo-Junkers-Weg 5, 38440 Wolfsburg)

Eintritt: kostenfrei

Anmeldung: nicht erforderlich

Pressekontakt

Thorsten Eckert
Klinikum Wolfsburg
Kommunikation und Medien
Tel: 05361 80-1199
E-Mail: presse@klinikum.wolfsburg.de
Web: <https://www.klinikum.wolfsburg.de>